

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 6 (1897)  
**Heft:** 31

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Unterschiede, dass jetzt die Handelsgeschäfte, Bahnen, Schiffe, Theater, Museen etc. mit den Coupons beglückt werden. „Die Hotels werden natürlich bei diesem Geschäft wieder links liegen gelassen“, denkt oder schimpft vielleicht der eine oder andere unserer Leser. Nur ruhig Blut, die Hotellerie ist ja immer noch ein gar zu gutes Erntefeld, als dass man sich ihrer nicht erinnerte, wenn es sich darum handelt, an dem grossen Profit, den sie jährlich macht, zu partizipieren. Wer also noch nicht angefragt worden, tröstet sich, es wird schon noch kommen, denn bereits sind eine Anzahl Hotels mit Einladungen beglückt worden, wir wollen jedoch hoffen, dass keiner der selben sich so tief erniedrigt und unterzeichnet.



Die Arth-Rigibahn beförderte bis Ende Juni 30,431 Personen (im Vorjahr 24,414 Personen).

**Baden.** Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 27. Juli 6271.

**Dortmund.** Eine neugebildete Aktien-Gesellschaft kauft das Hotel zum Römischen Kaiser für 1,30,000 Mk.

† **Köln a. Rh.** Am 16. d. M. verstarb nach langer Krankheit Hr. Herm. Krone, Besitzer des Hotel de Holland.

**Luzern.** Das Hotel Bären in hier ist durch Kauf in den Besitz des Herrn Leopold Lehmanns übergegangen.

**Luzern.** Die neuen Säle des Grand Hotel National wurden letzten Samstag Abend eröffnet.

**Freiburg.** Die offizielle Kollaudation des Tramways von Freiburg fand am 26. Juli statt. Die Inbetriebsetzung begann am 28. Juli morgens.

**Bern.** Das Hotel auf dem Männlichen ist zum Pachtzins von Fr. 2500 an den Höchstbietenden, Herrn Rr. Anneler vom Schweizerhof in Grindelwald verpachtet worden.

**Wiesbaden.** Das Hotel Alleeasal wurde Wwe. Louise Hoffmann für 483,000 Mk. an die Weinhandlung Rosenstein verkauft, wird aber einstweilen noch von ersterer fortgeführt.

**Bern.** Das neue Hotel de la Poste ist um Fr. 463,000 von dem bisherigen Inhaber, Hrn. Tschärner-Solberger, an die HH. J. Zahnd, z. Z. Generaldirektor der Bäder in Leuk, und Paul Arni, früherer Besitzer des Schweizerhof in Baden, verkauft worden.

**Frequenzliste auswärtiger Kurorte.** Abbazia 10,828 Personen, Baden-Baden 30,975, Baden bei Wien 13,345, Eisenach 17,694, Eins 10,051, Franzensbad 4409, Karlsbad 27,113, Kissingen 7816, Marienbad 11,817, Naumburg 8562, Norderney 5908, Pyrmont 6158, Reichenbach 5190.

**Alpendurststich.** Der Präsident der Turiner Handelskammer hat derselben verkündet, der italienische Minister der öffentlichen Arbeiten, Prinetti, habe schleunige Prüfung eines von einer englischen Gesellschaft eingereichten Projektes zugesagt, die einen Tunnel durch den grossen St. Bernhard bauen will.

**Graubünden.** Nach der „N. B. Ztg.“ hat der Verwaltungsrat der Rhätischen Bahn eine Spezialkommission bestellt, bestehend aus den Herren Oberst Sprecher, Nationalrat Planta und Nationalrat Steinhauser. Die Kommission soll die Fortsetzung der Bahn nach dem Engadin und Oberland möglichst zu fördern suchen.

**Schwyz.** Die Bezirks- und Genossengemeinde hat den Bau einer Bergstrasse beschlossen, welche Entwicklung der Fremdenkolonien am Rigi rechtfertigt werden kann. Der Vorschlag berechnet auf 68,000 Fr., während der Akkord um 50,000 abgeschlossen werden dürfte.

**Segel-Eisenbahn.** In Amerika hat man interessante Versuche mit Segel-Waggons gemacht, nämlich auf der Kansas-Pacific-Bahn. Die Waggons haben drei Meter hohe Masten mit dreieckigen Segeln. Bei günstigem Wind wird die Geschwindigkeit eines in petite vitesse fahrenden Zuges durch diese Segel auf 64 Kilometer per Stunde erhöht.

**Berlin.** Das Hotel Royal wurde von Herrn C. F. Kuck (vormaliger Inhaber des Hotel Westminster) angekauft. Seinen Schwager Herrn Curt Höndorf, Mitinhaber der Firma Schweimler & Höndorf, bestellte Herr Kuck zum Direktor, doch erleidet dadurch das Gesellschaftsverhältnis genannter Firma keine Aenderung. Die Übernahme des Hotel Royal erfolgt am 1. Oktober.

**Bödelibahn.** Die Aktionäreversammlung der Bödelibahn genehmigte den Geschäftsbericht und die Rechnung pro 1896. Sie ratifizierte den Vertrag mit der Thunerseebahn betreffend den Betrieb der Linien Interlaken-Därligen, ebenso den Vertrag mit der Dampfschiffahrt-Gesellschaft und der Thunerseebahn betreffend die gemeinsame Benutzung des Bahnhofes Interlaken.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 10. Juli bis 16. Juli 1897: Deutsche 467, Engländer 331, Schweizer 349, Holländer 27, Franzosen 32, Belgier 23, Russen 23, Österreicher 29, Amerikaner 37, Portugiesen Spanier, Italiener, Griechen 19, Dänen, Schweden, Norweger 8, Angehörige anderer Nationalitäten 5. Total 1840. Darunter waren 378 Passanten.

**Neuchâtel.** Les réparations faites au Grand Hôtel du Lac soit: exhaussement d'un étage, entière remise à neuf de l'intérieur, établissement d'un ascenseur de Mrs. Schindler à Lucerne, construction d'une grande terrasse devant la salle à manger, jardin d'hiver dans le vestibule, chambres de bains à chaque étage, lumière électrique ainsi que l'installation d'un Bar américain, sont maintenant tout à fait terminées.

**Luzern.** Der „Basler Vorwärts“ berichtet: „Ein englisches Konsortium habe für einen Bauplatz hinter dem neuen Stationsgebäude in Luzern, wo früher der Brünigbahnhof stand, 1 Million Franken geboten, um darauf ein Riesenhotel für Engländer zu stellen. Die Hoteliers, diese sehr empfindliche Konkurrenz zu verhindern, haben sich zusammengetan und 1½ Millionen offeriert“<sup>14</sup>. Zu dieser Mitteilung bemerkte das „Luzerner Tagblatt“, dass ihnen von diesen Unterhandlungen nichts bekannt sei.

**Montblanc-Bahnen.** Unsere französische Nachbarn scheinen, was sie bisher im Bau von Bergbahnen versäumt haben, nunmehr einholen zu wollen.

der jetzigen 60 Minuten) zu zerlegen; die neuen technischen Ausdrücke, die für Minute und Sekunde einzuführen sind, sollen erst gefunden werden. 3. Man wird von jetzt an den Tag von Null bis 24 Stunden zählen. Die Kommission wird von neuem zusammengetreten, um die passende Wahl für die Teilung des Ziffernblattes zu finden. Wenn dann die Grundlagen festgestellt sein werden, wird man später zu prüfen haben, wie die angenommenen Massregeln in Frankreich in Kraft zu setzen und ob sie in Hinsicht auf eine europäische Unifizierung einem internationalen Kongress zu unterbreiten sind.

**Die „Münchener Neuesten Nachrichten“ über das schweizerische Hotelwesen.** Die Schweiz hat, besonders in den Zentren ihres Fremdenverkehrs, Hotelküste, die mit denjenigen in den ersten Grossstädten des Auslandes hinsichtlich Ausdehnung und Pracht rivalisieren. Die stete Zunahme ihres Besuches und die fast periodisch sich einstellende erneute Notwendigkeit von Erweiterungsbauten sprechen am besten für den guten Ruf der betreffenden Etablissements, wie die Solidität und Honorabilität ihrer Geschäftsgrundsätze. Das sind die solidesten Fundamente, auf denen die Grundlage der schweizerischen Fremdenverkehr auf sicheren Basisen seine fernere gedeihliche Entwicklung finden wird. Es gibt auch eine Anzahl Hoteliersfamilien in der Schweiz, bei denen eine zielbewusste, grundsätzlich konsequente Geschäftsführung, ein angeborenes geschäftliches Wesen, gepaart mit einem wahrhaft wohlwollenden Interesse für das Wohlbefinden ihrer Gäste, gewissmassen traditionell geworden ist, und ein geistiges Band zwischen Gast und Gastgeber geschaffen hat, das sie Jahr um Jahr in freundlicher Beziehung zu einder erhält und von einer Generation auf die andere übergeht. Dazu kommt bei den betreffenden Hotels das angelegentliche Bestreben, durch Komfort und Wohnlichkeit, wie durch ästhetischen Geschmack in ihren verschiedenen Räumen den Reisenden den Aufenthalt möglichst angenehm zu machen. Auch in den feinsten Hotels besteht nicht das kühl, anfristende Ambiente, es mit der Vornehmheit undbereitendem Ge-schäftsmässigkeit so oft verbunden zu sein pflegt.

**Luzern.** Verzeichnis der in biesigen Gasthäusern und Pensionen in der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1897 abgestiegenen Fremden:

	1897	1896
utschland . . . . .	3350	2652
sterreich-Ungarn . . . . .	342	300
rossbritannien . . . . .	1387	1633
Vereinigte Staaten (U.S.A.) u. Canada . . . . .	881	1094
Frankreich . . . . .	785	776
Italien . . . . .	289	306
Belgien und Holland . . . . .	801	876
Dänemark, Schweden, Norwegen . . . . .	63	88
Spanien und Portugal . . . . .	58	25
Russland (mit Ostseoprovinzen) . . . . .	304	353
Balkanstaaten . . . . .	23	39
Schweiz* . . . . .	952	1048
Asien und Afrika (Indien) . . . . .	55	80
Australien . . . . .	14	11
Verschiedene Länder . . . . .	26	39
Personen . . . . .	8810	8820
Total seit 1. Mai	83,948	83,480

\* Vereine, Gesellschaften, Schulen, Geschäftsreisende etc. sind in diesen Zahlen nicht inbegripen.



**Anonymus Luzern.** Sie haben sich brieflich an Hrn. von Kurhaus Magglingen gewendet, um Nüheres lie dort neu erstellten Acetylengas-Beleuchtung zu erfahren, haben aber vergessen betri. Brief zu unterschreiben, s. Sie das Gewünschte auf diesem Wege erfahren: Meine Pärti & Brunschwiler in Biel besiegte die Einrichtung, zudem nimmt sich Herr Prof. Rossel persönlich um die Sache an. Wo schon Gaseinrichtung vorhanden, soll die Umänderung nicht hoch zu stehen kommen. — Das Reichshotel und St. George in Interlaken besitzt schon seit einiger Zeit ebenfalls Acetylenbeleuchtung und soll es sich auch dort ausgezeichnet bewähren.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

# Die Seide ist verbrannt!

**Maf Gettinger**  
empfiehlt  
hervorragende  
Spezialitäten vorzüglicher  
Cigarren  
BASEL - Zürich - St. Ludwig

**S. GARBARSKY**  
Chemiserie de 1<sup>er</sup> ordre  
Löwenstrasse 51 Zürich Telephon 3370.  
Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in grösster Auswahl und bester Ausführung.  
Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

sagen die Damen, wenn die betreffenden Kleidungsstücke sehr oft nach nur 2-3 maligem Waschen in Rissen und Brüchen geraten. Was nun ausnahmsweise geschieht, ist aber kein auffälliges „Verbrühen“ der Rohseide, sondern dieses wird **absichtlich**, um die Seide dicker und billiger **erscheinen** zu machen, mit **Zinn** und **Phosphorsäure** überladen, die den Nerv des Rohseidenfadens zerstören; man nennt ein solches Färben: „Chargieren“. Je mehr die Seide chargiert, desto billiger soll durch desto mehr Zinn-Basis-Seide — das edelste Gespinst! — die daraus gefertigten sogenannten Seidenstoffe müssen nach kurzem Gebrauch wie Zunder reißen, je nachdem die Seide mehr oder weniger chargiert worden ist. — Die teure Robe (inkl. Mächerlohn!) ist **total** verloren. — Muster von meinen echten Seiden sende ich auf Anfrage.

G. Henneberg's Seiden - Fabriken, Zürich.

**Hotel - Verpachtung.**  
Das neuerrichtete, mit allem Comfort ausgestattete  
**Hotel Impérial in Ragusa**  
wird samt Einrichtung und vollständigem Inventar verpachtet. — Offerten werden bis 15. August d. J. im gesellschaftlichen Bureau,  
Wien, I., Freisingergasse 6,  
wo auch die Pachtbedingnisse eingesehen werden können, entgegengenommen. — Eventuell wird auch das Restaurations-Geschäft allein verpachtet.  
Erste österr. Hotel- und Kurorte-Aktien-Gesellschaft Ragusa-Cattaro

**Hotel zu verkaufen.**  
an einem guten Fremdenplatz des Berneroberlandes ein solid eingerichtetes Hotel mit ca. 40 Fremdenbetten nebst allem Zubehör und grossem Garten, billigst unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen.  
Anfragen sub H 1402 R an die Expedition dieses Blatts.  
**Krebs-Gygax** Schaffhausen  
Immer werden  
Neue Vervielfältigungsapparate  
unter allen erdenklichen Namen  
grossartig ausgestellt. 1350  
Wahrer Wunder  
versprechen diese  
Wie ein Meter braucht zweitens die  
Neue Findung  
um ebenso schnell wieder verschwinden.  
Einzig der Ziffernblatt ist und bleibt seit  
Jahren der beste und einfachste Vervielfälti-  
gungs-Apparat. Prospekte franko und gratis.

**Zu pachten gesucht.**  
Von einem Fachmann mit  
Fr. 20,000 Baarmittel ein nach-  
weisbar rentables, kleineres  
**Hotel I. Ranges**  
Späterer Kauf nicht ausgeschlossen,  
Vermittler verbieten. Offerten  
befördert die Expedition d. Bl.  
unter Chiffre H 1371 R.

**G.Rychner Mühlegasse Zürich I.**  
**Special-Agentur**  
**Kauf und Pacht von**  
**Hôtels & Restaurants**

**Zu verkaufen:** 1382

4 Hotels I. Ranges in Preisen von Fr. 375,000 bis Fr. 450,000 bei verlangten Anzahlungen von Fr. 60,000 bis Fr. 225,000.  
 14 Hotels II. Ranges in Preisen von Fr. 60,000 bis Fr. 350,000 bei verlangten Anzahlungen von Fr. 15,000 bis Fr. 80,000.  
 7 Landgasthöfe in Preisen von Fr. 50,000 bis Fr. 90,000 bei verlangten Anzahlungen von Fr. 7,000 bis Fr. 20,000.  
 4 Restaurants in Preisen von Fr. 45,000 bis Fr. 95,000 bei verlangten Anzahlungen von Fr. 8,000 bis Fr. 16,000.

**Zu verpachten:**

1 Hotel am Lugarersee, 24 Betten, Pachtzins Fr. 1500.  
 2 Landgasthöfe, Pachtzins Fr. 4,200 und Fr. 2,500.

**Angemeldete Kauf- u. Pachtelhaber:**

2 Kaufliehaber f. Hotels I. R., offerier. b. Fr. 200,000 Anzahlung.  
 6 Kaufliehaber f. Hotels II. R., offerier. Fr. 15—100,000 Anzahlung.  
 6 Pachtelhaber f. Hotels u. Restaurants, offer. bis Fr. 15,000 Zins.

Für ein Hotel I. Ranges wird ein junger, geschäftsgewandter, sprachkundiger und gut repräsentierender Mann, mit angenehmen Umgangsformen als

### Chef de Réception

gesucht. Jahresstelle. Eintritt baldmöglichst. Offerten von Bewerbern, welche bereits gleiche oder ähnliche Stelle bekleidet, sind unter Beifügung von Zeugnisschriften und Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche an die Exp. unter Chiffre H 1400 R zu richten.

**Hotel-Personal**

empfehlen die  
Plazierungs-Bureaux  
des Génfer-Vereins.  
GENF, 4 Rue Gevray 4.  
ZÜRICH, 23 Linthescher-Strasse 23.

haupt. chlch:	Chefs de réception
Sekretäre	
Oberkellner	
Zimmerkellner	
Restaurat.-Kellner	
Saalkellner	

### Hotel - Verkauf.

Ein Hotel (Jahresgeschäft) in einer belebten grösseren Ortschaft der Ostschweiz (Bahnstation), das mit bestem Erfolge betrieben worden ist, wird infolge geänderter Familienverhältnisse zu annehmbaren Bedingungen verkauft. Anzahlung wenigstens Fr. 15,000.— Näheres durch

A. Härtsch, Rechtsagent,  
Poststrasse 14, St. Gallen.

**A vendre ou à louer**  
**à Montreux**  
**L'HOTEL INTERNATIONAL**  
maison neuve et meublée. 60 lits de maîtres. S'adr. au notaire  
Léon Perret à Montreux.  
(H 3813 M) 1404

**VICTORIA-**  
**BRUNNEN**  
Oberlahnstein %ems.  
Natürliches Mineralwasser  
mehrfaß preisgekrönt.

Tafelgetränk des Kgl. Niederl. Hofes, in stets frischer Füllung. Küstlich bei allen besseren Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Hotels.  
(H 64228) 1253

**Balsthaler Closetpapier.**

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, acht auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugsquellenliste versendet das

Fabrik-Marke  
Gesetzl. geschützt.  
951] Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsth  
in Zürich.

**Hotel-Adressbuch**  
der Schweiz.  
Herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein.  
Zweite verbesserte Ausgabe  
5000 Adressen enthalten.

Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.) zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel.



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Sprachk. rout. Fachm. verheirat. 30 Jahre sucht, gest. auf Ia. Ref., Stelle als

### Geschäftsleiter oder Direktor

auf kommenden Herbst oder Frühling, für Jahres- oder Saisongesch. Stelle auf längere Zeit bevorzugt. Gef. Off. unter Chiffre H 1389 R an die Expedition d. Bl.

Ein im Hotel- u. Restaurations-fach erfahrener Fachmann, z. Z. Hotelier in der Schweiz, sucht für kommenden Winter Stellung als

### Pächter, Leiter oder Oberkellner.

Gefällige Offerten unter Chiffre H 1391 R an die Exped. d. Bl.

**Das**  
**Plazierungsbureau**  
des  
**Schweizer Wirtschafts-Verein**  
Zürich  
Zähringerstrasse 10,  
vermittelt  
Hotel- und Restaurant-Personal  
beiderlei Geschlechtes auf's  
Gewissenhafteste. [926]

### Hotel-Direktor.

Routinierter, kompetenter Fachmann, z. Zt. noch in ungeklärter Stellung, in einem der ersten schweiz. Hotels thätig, sucht sich per Frühjahr 1898 eventuell für früher zu verändern.

Reflektiert wird nur auf eine in jeder Hinsicht selbständige Position in einem grösseren Etablissement des In- oder Auslandes. Jahresgeschäft bevorzugt. Diskretion zugesichert und verlangt. Vermittler verbieten. Gef. Offerten sub Chiffre S 3509 Q an Haasenstein, Vogler, Basel. 1386

### 20,000 Kilo Kaffee

Wegen Umbau Liquidationspreise  
wie noch nie gewesen:  
5 Ko. kräftig, reischn. Fr. 6.80  
5 " extrafein u. kräftig " 8.40  
5 " gelb, grossbohlig " 9.10  
5 " edel Perlkaffee, hochfein " 10.40  
1407 Garantie Zurücknahme.  
(H 3618 Q) J. Winger, Boswil (Aarg.)

Orell Füssli, Verlag, Zürich.

### Das Hotelwesen der Gegenwart

von Eduard Guyer.  
Prachtwerk, 361 Seiten in gr. 8° und  
zu Originalen, mit farbigen Abbildungen  
vers. Farben, innen Räumlichkeiten  
u. s. w. 2. Aufl. Preis broch. 16 Fr. in  
feinem Einband mit Golddruck 18 Fr.  
Die franz. Ausgabe kostet broch. 16 Fr.  
fein geb. 18 Fr. 1257

### Dictionnaire universel

pour la traduction des menus en  
français, anglais et allemand.  
Allgemeines Wörterbuch für Übersetzung der Speisen, von Henry Duchamp und Albert Jenig. Preis in  
elegentlich Einband 2 Fr.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

MAISON FONDÉE EN 1811  
**BOUVIER FRÈRES**  
NEUCHÂTEL (SUISSE)  
SWISS CHAMPAGNE  
DOUX TRÈS SEC  
MI-SEC BRUT  
SEC ROSÉ  
\* \* \* \* \*  
Bouvier Frères Neuchâtel Suisse  
Alter Unterwaldner-Reib-Käse  
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter  
Frische Nidel-Koch-Butter  
liefer billigest 1309  
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.  
„Ich bitte meine Adresse ganz auszuschreiben.“

## Passugger Tafelwasser.

Natronäuerling aus dem Quellengebiet der Rabiuschlucht bei Chur.

Erfrischungs- und Tafelgetränk ersten Ranges, besonders zuträglich durch die säuretilgende Wirkung.

— Sehr billig —

Zu beziehen überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken; kistweise auch durch die Betriebsdirektion der Passugger Heilquellen A. G. in Zürich. 1381

### Flaschen-Korkmaschinen

Spül-, Füll-, Verkapselungs-apparate etc. neuester bewährter Construction. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811  
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.



## Kur-Etablissement zu verkaufen für Hoteliers oder als Heilanstalt.

Das altrenommierte, vorteilhaft bekannte ca. 1/4 Stunde oberhalb Steffisburg bei Thun gelegene, gut frequentierte Schnittweyerbad-Etablissement soll eingetretener Familienverhältnisse wegen unter günstigen Kaufbedingungen verkauft werden. Das Objekt umfasst 6 verschiedene, zusammen Fr. 82,600 assekurierte Gebäude, nämlich das Hauptgebäude, ein Badhaus, ein Saalgebäude mit Tanzsaal, ein grösseres Chalet, ein ferneres kleineres Chalet, eine Trinkhalle, sowie Oekonomiegebäuden; ferner an umliegendem Land ca. 10½ ha und an Wald ca. 1 ha 77 a 50 m².

Je nach Belieben eines Kaufliehabers könnten die Gebäude ohne Land oder mit Land, nach Wunsch verkauft werden.

Gesamt-Grundsteuerschätzung Fr. 117,700.—

Das in idyllischem Thälchen, inmitten reicher Waldungen sich befindliche Etablissement kann vermöge seiner windgeschützten Lage und seiner erdigen Bittererdensalte haltigen Stahlbäder als Bad und Pensionsgeschäft, sowie als Kuranstalt für Erholungsbedürftige und Rekonvalescenten oder auch zu andern Zwecken, wie als Sanatorium für Lungengrane oder als ähnliche Heilanstalt gleich ausgezeichnet verwendet werden. In sämtlichen Gebäuden sind 60 Logizimmer. Das grössere Chalet, „Rainthal-Chalet“, zu Sommerwohnungen für Familien oder Institute sehr gut geeignet, ist nebst ca. 3 ha 16½ a Land und ca. 137,19 a Wald gegebenen Falles apart verkäuflich. Kataster-Schatzung Fr. 27,500.—

Das Etablissement kommt Montag den 23. August nächstthin, nachmittags 2 Uhr in Schnittweyer selbst an öffentliche Verkaufssteigerung.

Für nähere Auskunft wende man sich an den Vertreter der Verkäuferschaft, Herrn Gottfr. Hofer, Vater, Handelsmann in Thun, und an den Unterzeichneten.

Thun, den 12. Juli 1897. Der Beauftragte:  
1390 (H 2771 Y) Rufener, Notar.

## Champex (Valais)

A vendre ou à louer: Hôtel-Pension du Lac, à Champex. Hôtel meublé; 70 lits, avec dépendances. 15,000 mètres de terrain. Magnifique situation. (H 8705 L) 1372

Addresser à Mr. Sarrasin à St-Maurice.

## Schweiz - London

über  
Strassburg - Brüssel und Ostende - Dover  
Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.  
Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrtkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

**I<sup>a</sup> Centrifugen -Tafelbutter** à 2.50 p. Ko. franko hier (heute)  
**I<sup>a</sup> Mailänder - Nidelbutter** à 2.05 p. Ko. franko hier (heute)

in frischer, süsser, sauberer Waare, liefert unter Garantie für Naturreinheit, in Körben von 20—60 Ko., direkt aus I. Hand 1397 (H 2233 Lz.) Ul. Tuchschmid, Käsehandl., Luzern. Telephon.

**Champagner Deutz & Geldermann**  
 Ay (Champagne) (Ma 3568 Z)  
 1380 Dépot für den Kanton Aargau:  
 E. Custer & Cie., Aarau.

## Kundmachung!

Das

### Hotel Erzherzog Albrecht

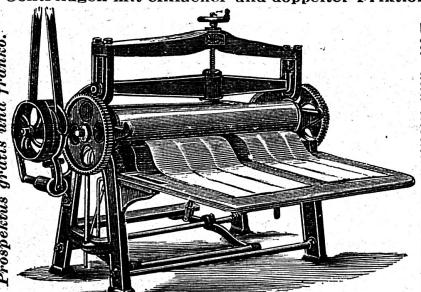
in Arco-Chiarano kommt am 4. August dieses Jahres zur freiwilligen Versteigerung.

Der erste Ausrufungspreis ist incl. Mobiliar und grossem Hotelgarten 53,218 fl.

Kommt das Hotel an diesem Termine nicht zum Verkauf, so findet am 4. September a. c. die zweite öffentliche Lizitation statt. Das Hotel weist seit Jahren vorzüglichen Besuch auf; die Lage ist die geschützteste des Kurortes.

Nähre Informationen erteilt Kurarzt Dr. T. Bresciani in Arco, im Sommer Chefarzt des Bade-Etablissements in Levico, als Präsident der Mitbesitzer des Hotels. 1399

Für Hotels und Pensionen unentbehrlich!  
**Neue Elsässische Bügel- & Trockenmaschine**  
 mit Gas- und Dampfheizung, für Hand- und Motorbetrieb.  
 Confitur mit einfacher und doppelter Friction.



Einziges System, dass aktive Vorhänge beliebig  
zu können und völlig trockne zu erhalten.

Complete Wascheinrichtungen  
 C. SEGUIN, Constructeur, Mülhausen i. E.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung.  
 Prospektus gratis und franko.

**CHAMPAGNES**  
**Pommery & Greno, Reims**  
 CARTE BLANCHE GOUT FRANCAIS SEC AMERICAIN EXTRA SEC ANGLAIS  
 Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Elegante Petroleum-Leuchter,  
 so gut wie neu, 2- und 3-flammig,  
 (altdeutsch-schmiedeisen) sind we-  
 gen Änderung der Beleuchtung  
 zu verkaufen, einzeln oder zu-  
 sammen. Preiseinschlag mehr  
 als 50%.  
 Offeraten an die Exp. d. Bl. unter  
 Chiffre H 1409 R.



**Passavant-Iselin**  
 Basel  
 Closets, Einrichtungen, System Unitas, Salute Alliance etc.  
 geruhsam, elegant, dauerhaft mit Zubehör.  
 Von allen ersten Hotels d. Schweiz empfohlen.  
 Eng. Toilette art. At.  
 Grösse Installationen a. sofort.  
 Grosses Campanilium, Hotel.  
 Grosses Lager des Continents.  
 Sofortige Bedienung.  
**Porzellans-Badewannen**  
 aus einem (1) Stück.

**E del-Stein-Krebse**  
 Delicatessen Tafelsorte, schwarze, feinschalige mit dicken roten Scheeren, liefert täglich frisch vom Fang unter Garantie — lebender Ankunft — in 5 kg. Körben netto 4 kg. franko ins Haus gegen Nachnahme 100—120 St. hübsche Suppenkrebsen Mark 4.50 60—70 St. feinste Tafelkrebsen " 6.50 40—50 St. delikatest Solo-Krebsen " 7.20 30—32 St. Riesen-Solo-Krebsen " 9.75  
**A. TEITLER**  
 Lysieg (Galizien, Oesterreich)  
 Bei Bestellung bitte sich auf das Blatt zu beziehen. 1358



**Zu verkaufen.**  
 das Café Restaurant Ritter in Basel, in Mitte der Stadt, vis-à-vis dem Historischen Museum. Gute Rendite. Günstige Acquisition für einen feinen Restaurateur. Jede Auskunft erteilt der Eigentümer 1358  
**W. Ritter.**

## Jeune Hôtelier,

marié, propriétaire d'un établissement d'été, cherche occupation favorable pour l'hiver, pour lui et sa femme. Connaissance de la comptabilité commerciale et des langues principales. Excellentes références. Adresser les offres à l'Administration de l'Hôtel-Revue sous Chiffre 1377.

**Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellengesuche** Offerten einzusenden wünscht, hat dieselben auf dem Umschlag mit der dem Inserat beigegebenen Chiffre zu versetzen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann übermittelt an die richtige Adresse befördert werden.

**Die Expedition ist nicht befugt die Adressen von Inserventen mitzutragen.**

**Die Expedition befasst sich nicht damit, inserierenden Angestellten über offene Stellen von sich aus Mitteilung zu machen.**

## Personal- gesuche.

**Haushälterin**, selbständige gesucht. Antritt per 1. Sept. oder früher. Schrift. Offerten mit Photographie u. Zeugnissabschriften sub M. 78 B. an Rud. Mosse, Basel. (M 78 B) 1394

**Ingère**, Hotel I. Ranges wird eine gewandte, erfahrene und gut empfohlene erste Lingère gesucht, welche bereits solche Posten verschenkt. Jahresstelle. Offerten mit Zeugniss-Abschriften an die Exped. unter Chiffre 453.

**Oberkellner**, der auch die Restaurationsbranche kennt, für das Hotel per 1. September oder früher gesucht. Offerten mit Photographie u. Zeugnissabschriften sub M. 77 B. an Rud. Mosse, Basel. (M 77 B) 1395

## Stellen- gesuche.

**Aide de cuisine**, sehr tüchtig, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle für Oktober. Offerten an die Expedition unter Chiffre 445.

**Aide de cuisine**, tückig, und solid, 20 Jahre alt, in deutscher und französischer Sprache bewandert, sucht Stelle auf Oktober als II. Aide, am liebsten nach d. Süden. Zeugn. und Photogr. zu Diensten. Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre 463.

**Concierge-Conducteur**, mit den 4 Hauptsprachen vertraut, sucht Jahresstelle. Ia. Zeugn. aus I. Häusern. Off. an die Exp. unter Chiffre 460.

**Cuisinier**, ayant fait un apprentissage de patissier et parlant un peu français, cherche place dans un Hôtel de la France ou de la Suisse française, si possible à l'année. S'adr. sous chiffré P.C. 6022 X à l'agence Haasestein & Vogler, Genève. 1405

**Cuisinier**, jeune, capable, actif, comme aide dans un Hôtel de 1er rang, pour le commencement d'Octobre. Très bons certificats. Adresser les offres à l'Administr. sous chiffré 458.

**Kellnerlehrling**, Ein junger Bursche, der perfekt deutsch u. französisch spricht, sucht Stelle in obiger Eigenschaft. Eintritt nach Belieben, am liebsten sofort. Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre 428.

**Kindsmädchen**, zwei junge anständige Mädchen hätten Lust nach Transval-Stid-Afrika zu gehen als Kindsmädchen. Offerten an die Expedition unter Chiffre 462.

**Koch**, Ein junger, tüchtiger Koch, sucht Jahresstelle in ein grösseres Hotel. Prima Zeugnisse zu Diensten. Offerten an die Exp. unter Chiffre 420.

**Sekretär, II.** Junger Mann, der 3. Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, schon einige Jahre im Hotelfach thätig, z. Z. in einem Hotel I. R. als Sekretär-Volontär, sucht Stelle in obiger Eigenschaft auf Anfang Oktober oder später. Offerten an die Expedition unter Chiffre 436.

**Sekretär**, Jung. Mann, Kaufmännisch gebildet, 4 Sprachen in Wort u. Schrift beherrschend, mit Ia. Referenzen der feinsten Häuser, sucht Stellung für den Winter. Offerten an die Expedition unter Chiffre 461.

**Sekretär**, tüchtig, sprachenkundiger junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Winterengagement. Off. erbeten an die Exp. unt. Chiff. 454.

**Zimmermädchen**, deutsch sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle in gutes Hotel nach dem Süden. Offerten an die Exp. unter Chiffre 456.

**Zimmermädchen**, tüchtig, kundig, sucht Winterstelle in ein erstes Hotel in der Schweiz oder nach dem Süden. Beste Zeugn. zur Verfügung. Offerten an die Exped. unter Chiffre 448.

**Zimmermädchen**, gewandt, sprachkundig, sucht Winterstelle in der Schweiz oder nach d. Süden in ein Hotel ersten Ranges. Gute Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten an die Exp. unter Chiffre 447.

**Aelteste bestrenommerte Tafelsenf-Fabrik**  
 Rensch-Miville vormals Ambr. Bohny.  
**BASEL**  
 Gegründet 1834. 1272 Versandt in Fässern, Kübeln, Korblopfen und Gläsern.

**15,000 Kilo Tabak**  
 Wegen Umbau Liquidationspreise 10 Ko. fein geschütt. amer. Tabak Fr. 4.10 u. 4.90 10 " fine Sorten " 6.80 " 7.60 10 " hochfeine Sorten " 9.20 " 10.60 Jeder Besteller erhält noch 100 Cigarren und eine wertvolle Tabakspfeife gratis. (II 3619 Q) J. Winiger, Boswil (Aarg.)

Erfahrer Hotelier sucht für künftigen Winter ein

**Hotel-Pension**  
 pachtweise zu übernehmen. Kauf später nicht ausgeschlossen. Offerten befördert die Expedition d. Bl. unter Chiffre 1392.

**Hotel-Personal.**  
 Suche Winter-Engagement für 4 Direktoren, 10 Sekretärs, 4 Portiers, 6 Conducteurs, Hausdiener, 20 Oberkellner, 16 Zimmer- u. Rest.-Kellner, 40 Saalkellner, Küchenchefs, Aides, Beschleissnerinnen, Büffetdamen, 30 Hotel-Zimmermädchen, Servierfräuleins. (Riviera, französische Schweiz, Italien, bevorzugt). Gef. Aufträge erbeten C. Bartsch, Hotelplaeur, München, 1406 Hofstatt 6 Genfer-Verein und Union Ganymedes.

**Gasthof-Verkauf**  
 in grösserem Industrie-Orte der Zentralschweiz wegen Übernahme des älterlichen Anwesens. Das gut rentierende Geschäft bietet sichere Existenz und kann unter günstigen Bedingungen erworben werden. Offerten unter O 2851 Y an Haasestein & Vogler, Bern. 1403

